



Übersicht über den Umfang der Pioniermaßnahmen am westlichen Außenring von Berlin, SED-Hausmitteilung, 24. Juli 1961

Abschrift

An: Genossen Walter Ulbricht
Von: [ZK-]Abteilung Sicherheitsfragen

Diktatzeichen: Wa/Tr.

Datum: 24.7.1961

Werter Genosse Ulbricht!

Als Anlage überreichen wir

- eine Übersicht über den Umfang der Pioniermaßnahmen am westlichen Außenring von Berlin,
- eine Information über das Grenzgängerproblem,
- einen Bericht über die Lage in den Grenzkreisen und der Durchführung der Direktive des Sekretariats des Zentralkomitees vom 9.6.1960 durch die Bezirks- und Kreisleitungen,
- den Plan der Maßnahmen zur vorfristigen Auffüllung der Deutschen Grenzpolizei und der Bereitschaftspolizei,
- einen Bericht über die Kampf- und Einsatzbereitschaft der Kräfte des Präsidiums der Deutschen Volkspolizei in Berlin.

Mit sozialistischem Gruß

Unterschrift

[gez. Wansierski]

Anlagen



Anlage

Abt. für Sicherheitsfragen

Berlin, den 24.7.1961

Übersicht über den Umfang der Pioniermaßnahmen am westlichen Außenring von Berlin

Bisher sind 54,1 km Grenzlänge durch Sperren verdrahtet.
Noch zu sperren sind 92,2 km Grenzlänge.

Dazu werden benötigt:

473 to Stacheldraht

31,9 to Maschendraht

6700 kg Bindedraht

3300 kg Krampen

145 fm Holz

47900 Stck. Betonsäulen

Die Fehlbestände ergeben sich aus nicht gelieferten Warenmengen aus dem Materialplan.

Wenn alle verfügbaren Materialien von den übrigen Grenzen für die Verstärkung am Ring um Berlin zur Verfügung gestellt werden, ergibt sich trotzdem ein Fehlbestand bei:

Stacheldraht 303 to

Maschendraht 31,9 to

Bindedraht 1700 kg

Krampen 1100 kg

Holz 95 fm

Betonsäulen 2100 Stück.

Unterschrift

[gez. Wansierski]

[Quelle: SAPMO-BA, DY 30/3282.]